

Fußball

Landesliga 3

Table with 3 columns: Team, Points, Goals, Assists. Includes SV Sodingen - Firtinaspör Herne, Wattenscheid 08 - Hed. Hattingen, CSV SF Linden - SV Hilbeck.

Bezirksliga 6

Table with 3 columns: Team, Points, Goals, Assists. Includes Geisecker SV - Eintracht Ergste, 1. SSV Hagen, Berchum/G.

Kreisliga A 1 UN/HAM

Table with 3 columns: Team, Points, Goals, Assists. Includes TuS Wiescherhöfen II - RW Unna II, Eintracht Werne - BV 09 Hamm, SVF Herringen - SpVg Bönen.

Kreisliga A 2 UN/HAM

Table with 3 columns: Team, Points, Goals, Assists. Includes BSV Heeren - VfK Weddinghofen, SSV Mühlhausen II - Königsbörner SV, SV Bausenhagen - TuS Niederaden.

Kreisliga B 2 UN/HAM

Table with 3 columns: Team, Points, Goals, Assists. Includes SuS Lünern - SSV Mühlhausen III, BSV Heeren II - Kamener SC, GS Cappenberg II - Königsbörner SV II.

Kreisliga D 2 UN/HAM

Table with 3 columns: Team, Points, Goals, Assists. Includes TuS Niederaden III - Kamener SC II, SV Afferde II - TuS Alteheide II.

Frauen-Landesliga 2

Table with 3 columns: Team, Points, Goals, Assists. Includes Waldesrand Linden - Fort. Freudenberg.

Programm Ostermontag

Table with 3 columns: Team, Time. Includes SV Hilbeck - SW Wattenscheid 15.00, SV Sodingen - VfB Günnigfeld.

Kreisliga B (1)

Table with 3 columns: Team, Points, Goals, Assists. Includes Bockum-Hövel II - Eintr. Werne II, VfL Mark II - 1. FC Pelkum, TuS Untrop II - Bockum-Hövel III.

Kreisliga B (2)

Table with 3 columns: Team, Points, Goals, Assists. Includes SSV Mühlhausen III - SV Afferde, FC Overberge II - SuS Lünern, Königsbörner SV II - TIU Rünthe.

Kreisliga C (1)

Table with 3 columns: Team, Points, Goals, Assists. Includes TuS Hamm II - Hammer SC 2008 III.

Frauen-Landesliga

Table with 3 columns: Team, Points, Goals, Assists. Includes TuS Niederaden - Hohenlimburg 13.00.



Der Bergkamener Lucas Liß (links) jubelt zusammen mit dem polnischen Sieger Adrian Teklinski (Mitte) und Bronze-Medaillengewinner Christopher Latham (Großbritannien) bei der Siegerehrung in Hongkong.

Lucas Liß spurtet zum Vize-Weltmeistertitel

Radsport 25-Jähriger des RSV Unna zeigt in Hongkong seine Klasse

Bergkamen. Der Bergkamener Lucas Liß, der für den RSV Unna fährt, hat bei den Bahn-Weltmeisterschaften in Hongkong die Silbermedaille über 15 km im Scratch geholt.



Lucas Liß fuhr als Zweiter über die Ziellinie.

Liß, der Weltmeister von 2015, musste sich am Donnerstag im 15-Kilometer-Scratchrennen nur dem Polen Adrian Teklinski geschlagen geben. „Ich fühle mich wie ein Sieger. Als Ex-Weltmeister wieder auf dem Podium zu stehen, macht mich sehr zufrieden. Der Pole war einfach besser“, sagte Liß nach seinem zweiten Platz.

Der Mann aus Bergkamen setzte sich mit einer beherrschten Attacke kurz vor dem Ende vom Feld ab, den an der Spitze fahrenden Polen holte er aber nicht mehr ein. Platz drei ging an den Briten

Chris Latham. Im Scratchrennen fahren alle Teilnehmer gleichzeitig los, wer nach 60 Runden als Erster im Ziel ist, hat gewonnen. Die Taktik spielt dabei eine große Rolle. „Mit Bundeinstrainer Meyer hatten wir vorher eine Taktik ausge-

macht, das war genau richtig. Es war alles auf dieses Rennen abgestimmt und es lief perfekt. Ich habe immer an mich geglaubt und hatte auch das Vertrauen des Bundeinstrainers. Heute habe ich gezeigt, dass ich wieder da bin“, freute sich Lucas Liß.

Der Rennverlauf: Immer wieder gab es Angriffe aus dem Feld, aber kein Fahrer konnte sich entscheidend absetzen. Zehn Runden vor Schluss hatte der Portugiese Joao Matias attackiert und eine kleine Lücke gerissen. Teklinski setzte sieben Runden vor Rennende nach, überholte Matias, der kurze Zeit später vom Feld wieder eingeholt wurde, und konnte selbst noch mehr als eine halbe Runde auf das Feld herausholen. Dann griff noch Gael Suter (Schweiz) an. Der Bergkamener setzte sich mit einer beherrschten Attacke zwei Runden vor dem Ende

auch noch vom Feld ab, flog auf der letzten Runde noch an Suter vorbei, den an der Spitze fahrenden Polen holte er aber nicht mehr ein und wurde nur wenige Meter hinter Teklinski Zweiter.

Die Erfolgsliste von Liß, der auf der Bahn uns der Straße zu den Spitzenfahrern zählt, ist lang. Ein Ausdunger bei der Junioren Bahn-Weltmeisterschaft in der Mannschaftsverfolgung 2009, dreifacher Deutscher Junioren Meister 2010, zwei Mal Dritter bei der Junioren-WM 2011, Zweiter bei der Junioren-EM in der Mannschaftsverfolgung und im Omnium 2011, U23-Europameister im Omnium 2014 und Bahn-Weltmeister im Scratch 2015. Zu Hause mitgefiebert hat natürlich auch Reinhold Böhm, „Macher“ des RSV Unna. „Eine ganz große Leistung, einfach fantastisch.“

Vom Jahrhundert-Stürmer lernen

Jugendfußball Klaus Fischer bietet Fußballschule beim Kamener SC an

Kamen. Der Kamener SC hat den Jahrhundert-Stürmer zu Gast. Schalke-Legende Klaus Fischer kommt im August mit seiner gleichnamigen Fußballschule auf den Sportplatz an der Gutenbergstraße. „Eine gute und wichtige Ergänzung zum Vereins-sport“, rührte der 67-Jährige jetzt im KSC-Vereinsheim die Werbetrommel.

Das Grundlagentraining sei für einen angehenden Fußballer so wichtig wie das tägliche Brot, erklärte der 45-malige Nationalspieler, der es im deutschen Trikot immerhin auf 32 Tore brachte. „Wenn du die Grundlagen nicht beherrscht, kannst du ja auch gar nicht wissen, wie du es am Ende richtig machen sollst“, erklärte der Gelsenkirchener in seiner lockeren und vor allem offenen Art. „Fußball ist nicht nur draufhauen. Bei sieben von zehn Kindern steht beim Torschuss das Stand-bein falsch. Das wollen wir ändern.“

Keine Frage: Fachlich sind Klaus Fischer und sein Trainerteam - selbst Willi „Ente“



KSC-Jugendleiter Benjamin Wagner (links) und Klaus Fischer erläuterten den Ablauf der Fußballschule.

Lippens und Erwin Kostedde haben hier schon gecoacht - auf der Höhe. Was Fischer im bayrischen Kreuzstraß in seiner Kindheit beim technisch anspruchsvollen Fußball auf der Wiese oder der Straße gelernt hat, will er weitergeben. „Bei uns gab es damals leider keine Uwe-Seeler-Fußballschule, aber wir konnten überall kicken, was ja heute auch noch kaum möglich ist“, so der ehemalige Profi. Das Ergeb-

nis kann sich sehen lassen: Als 17-Jähriger erzielte er in seiner ersten Senioren-Saison für den SC Zwiesel bereits 30 Tore. Viele weitere Treffer sollten folgen - für 1860 München, den FC Schalke 04, 1. FC Köln und den VfL Bochum. Den schönsten Treffer erzielte er aber im Dress der Nationalmannschaft: 1977 markierte er - natürlich mit dem unvergesslichen Fallrückzieher - das 4:1 im

Freundschaftsspiel gegen die Schweiz - das Tor des Jahrhunderts. tt

Tipps von den Ex-Profis

Der Kamener SC bietet vom 12. bis 15. August interessierten Jugendlichen zwischen sieben und 13 Jahren die Klaus-Fischer-Fußballschule auf der Sportanlage an der Gutenbergstraße an. An vier Tagen werden die Nachwuchskicker von namhaften Coaches und ehemaligen Profis trainiert. Die Teilnahmegebühr beläuft sich auf 149 Euro. Darin enthalten sind täglich zwei Trainingseinheiten, ein Mittagessen, reichlich Getränke, eine Trainingsgarantur, Urkunde und Pokal. Anmeldungen sind direkt im Internet auf der Homepage www.klaus-fischer-fussballschule.de möglich. Bis zum 30. April gibt es zudem einen Frühbucher-rabatt von zehn Prozent.

Niko Grella schießt BSV mit fünf Toren ab

Fußball Kreisliga B: Julian Knabe lässt BR Billmerich jubeln

Kreis Unna. Das Spitzenduo der Liga, Kamener SC und BR Billmerich, eilt weiter von Sieg zu Sieg. Während der KSC den BSV Heeren II mit 5:1 abschoss, gewann BRB gegen Bork II mit 3:1.



Niko Grella (li.), hier im Spiel gegen Massen, traf gegen Heeren fünf Mal.

BSV Heeren II - Kamener SC 1:5 (0:2). Beim BSV halfen Kaczmarek und Ernst für das Reserve-Team aus. Genützt hat es im Kamener Derby gegen den Tabellenführer vom KSC allerdings nichts. Niko Grella schoss den BSV mit satten fünf Toren nahezu im Alleingang ab. „Wir haben ein gutes Spiel gemacht und verdient gewonnen. Leider müssen wir am Montag auf Niko verzichten, da er dann wie vier andere Spieler im Urlaub sein wird“, werden KSC-Geschäftsführer Bernd Schimanski neben Grella noch Sobanski, Sokol, Gercer und Urbaczka fehlen - und das ausgerechnet gegen den Tabellendritten, GS Cappenberg II.

KSC: Hohl, Jacob (68. Gercer), Hümmel, Kahya, D. Marscholek, Schoon, Eckmann (33. P. Marscholek), Vehrung, Hörstgen, Kahlert (80. Sokol), Grella Tore: 0:1 Grella (18.), 0:2 Grella (40.), 0:3 Grella (47.), 1:3 FE, 52.), 1:4 Grella (73.), 1:5 Grella (89.)

BR Billmerich - PSV Bork II 3:1 (1:1). Für „Blau-Rot“ waren es keine idealen Voraussetzungen: Viele Spieler trüdelten aufgrund der frühen Anstoßzeit am Mittwochabend erst später an der Unnaer Anlage ein. Zudem hatte BRB diverse Ausfälle zu verzeichnen, da der BVB zeitgleich in der Champions League ran musste. Dennoch brachte Julian Knabe seine Farben mit einem klassischen „Kreisliga-Fallrückzieher“ früh in Front (8.). Kurz vor der Pause stocherten die Borker Gäste den Ball nach einem Freistoß und Gewühl im BRB-Strafraum zum Ausgleich ins Tor (43.). Nach dem Seitenwechsel stellte zunächst Marius Müller per Kopf auf 2:1 (64.) - nur fünf Minuten später machte Knabe mit seinem zweiten Treffer den Sack zu. „Für uns war es ja kein richtiges Heimspiel und dennoch haben wir sehr ansehnlich ge-

spielt und uns im Spiel nach vorne gesteigert. Wir haben jetzt in kürzester Zeit fünf Spiele. Danach schauen wir mal, wo die Reise hingeht“, stehen für Spielertrainer Pascal Weiß und den SV BRB intensive Wochen an. Ostermontag trifft Billmerich im Stadion am Mühlbach in Mühlhausen auf den SuS Kaiserau III. Anstoß ist um 17 Uhr.

BRB: Busch, Müller (77. Bieber), S. Schmidt, Weiß (73. Chandihok), Potthoff, Schultz, Willecke, Dziuba, Knicker, L. Kleff, Knabe (81. Hessenkamp) Tore: 1:0 Knabe (8.), 1:1 (43.), 2:1 Müller (64.), 3:1 Knabe (69.)

SG Massen II - SV Afferde 3:0 (2:0). Vier Tage nach dem starken Auftritt und der knappen Niederlage gegen BR Billmerich war von der guten Leistung des SV Afferde bei SG Massen II nicht mehr viel zu sehen. Zur Pause führten die Massener bereits mit 2:0 durch Tore von Heinemann und Zienski (21. und 36.). Duwe stockte das Ergebnis in Durchgang zwei noch auf 3:0. Durch die 0:3-Schlappe verpasste der SVA den Anschluss zur oberen Tabellenhälfte, rangiert weiter auf Platz zehn. Ostermontag geht es zum SSV Mühlhausen III. Mut dürfte dem SVA die Statistik machen: In den letzten neun Aufeinander-treffen verließen achtmal die Afferder als Sieger den Platz. SVA: Contursi, Bosnak, Yuradukal, Jatzkowski, Miklis, A. Holl, Dasbeck, Fasold, M. Holl, Hochgräfe, Weyand Tore: 1:0 (21.), 2:0 (36.), 3:0 (57.)

Fußball kurz notiert

Auf Kurs. Oberligist Hammer Spielvereinigung hält Kurs auf die Regionalliga: Zwei Tore von Manuel Dieckmann, dazu weitere Treffer von Nils Kisker und Giacomo Serrone, sorgten am Gründonnerstag vor 420 Zuschauern am Ende für einen klaren 4:1-Sieg gegen den SuS Stadtlohn. Am Ostermontag kommt es nun im Wittgensteiner Land zum Gipfeltreffer der Oberliga Westfalen, wenn die Hammer als Tabellenzweiter beim Spitzenreiter TuS Erndtebrück anzutreten haben. Gut im Aufstiegsrennen bleibt auch Westfalia Rhynern als Dritter im Ranking. Die Elf vom Papenloh setzte sich nach Toren von Tim Neumann und Robin Hoffmann mit 2:0 bei der „Zweiten“ von Arminia Bielefeld durch.

TuS Alte Heide. Der TuS Alte Heide lädt seine Mitglieder